

Protokoll
über die Sitzung
des Ausschusses für Bauen, Straßen und Feuerwehren
am Donnerstag, dem 07.06.2012, 19:00 Uhr,
im Rathaus in Friedeburg

Anwesend:

→ Ausschussmitglieder

Wolfgang Hoffmann, Friedeburg (Vorsitzender)
Peter Assing, Friedeburg
Kirsten Getrost, Horsten
Eva Grüßing, Bentstreek
Elke Hildebrandt, Wiesede (Vertretung für Rfr. Eilers)
Walter Johansen, Horsten
Hans-Hermann Lohfeld, Friedeburg
Stefan Meyer, Horsten
Gerhard Quathamer, Marx

→ Vertreter der Verwaltung

Karin Emmelman, Bürgermeisterin
GAR Roland Abels
Verw.-Angest. Olaf Harms
Verw.-Angest. Selma Arians, Protokollführerin

→ Gast

Dipl.-Ing. Georg Tjards, Architekturbüro Tjards, Friedeburg (zu TOP 6)

Gemeindebrandmeister Frank Gerdes (beratendes Mitglied) fehlte entschuldigt, da die Belange der Feuerwehr nicht berührt wurden.

Lea-Fenna Murhoff, Vertretung des Jugendparlaments, fehlte unentschuldigt.

Öffentlicher Teil

TOP 1: Eröffnung der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende eröffnete um 19:00 Uhr die Sitzung.

TOP 2: Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellte fest, dass form- und fristgerecht mit Schreiben vom 29.05.2012 zur Sitzung eingeladen worden und der Ausschuss beschlussfähig sei. Einwendungen dagegen wurden nicht erhoben.

TOP 3: Feststellung der Tagesordnung - öffentlicher Teil

Der vorliegenden Tagesordnung wurde mit 9 Ja-Stimmen zugestimmt.

TOP 4: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 19.04.2012 - öffentlicher Teil

Das Protokoll der Sitzung vom 19.04.2012 wurde mit 7 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung genehmigt.

Rh. Assing hat mit „Nein“ gestimmt.

TOP 5: Einwohnerfragestunde

Hierzu gab es folgende Wortmeldungen:

Frau P. aus Wiesede bemängelte, dass die Ausleuchtung der Straßenlaternen am Auricher Weg in Wiesede durch die vorhandenen Bäume sehr schlecht sei und merkte an, dass im Dorf - im Gegensatz zum Auricher Weg - sehr wenige Laternen vorhanden seien. Weiter wies sie darauf hin, dass eine Straßenlaterne an der Wieseder Dorfstraße (gegenüber der Alten Schmiede) defekt sei und dass ein Ast von einer Eiche am Auricher Weg herunterhänge und eine Gefahrenquelle darstelle.

Anmerkung der Verwaltung: Am 08.06.2012 wurde der Bauhof mit dem Rückschnitt der Bäume am Auricher Weg und der zuständige Elektriker mit der Reparatur der defekten Laterne beauftragt. Die Straßenmeisterei wurde über den herabhängenden Ast der Eiche am Auricher Weg informiert.

Auf die Frage von Frau H. aus Reepholt berichtete die BM, dass für die Klosterschenke in Reepholt noch kein Käufer gefunden worden sei.

Herr P. aus Reepholt erkundigte sich, ob zum Ende d. J. ein Abriss der Klosterschenke in Erwägung gezogen würde, wenn das Gebäude nicht veräußert werden könne. Die BM erklärte, dass dieses eine politische Entscheidung sei und es hierüber noch keinen Beschluss gäbe. Auf die Anmerkung von Herrn P., dass der Verkaufspreis zu hoch sei, wandte Rh. Lohfeld ein, dass dieser Preis eine Verhandlungsbasis sei.

TOP 6: Dorferneuerung Reepholt - Umgestaltung der Straßen um die Kirche (Drucksache Nr. 2012-064)

Der Ortsplaner Dipl.-Ing. Georg Tjards, Architekturbüro Tjards, Friedeburg, erläuterte die Ausbauplanung und beantwortete Fragen der Ausschussmitglieder.

Auf die Frage von Rh. Lohfeld erklärte Dipl.-Ing. Tjards, dass der Unterbau nur an nicht ausreichend tragfähigen Stellen erneuert werde. Somit könnten sich die geplanten Mehrkosten verringern.

Rh. Meyer erkundigte sich, ob sich die Kirche an den Kosten beteiligen werde. GAR Abels erklärte, dass für die in Anspruch genommenen kirchlichen Flächen ein Nutzungsvertrag mit der Kirchengemeinde Reepholt abgeschlossen und die Gemeinde bezüglich einer finanziellen Beteiligung an die Kirche herantreten werde.

Die Frage von Rh. Assing, ob bereits Erschießungskosten erhoben worden seien, verneinte GAR Abels.

Mit 8 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung wurde dem Beschlussvorschlag gemäß Sitzungsvorlage vom 01.06.2012 zugestimmt:

Dem VA wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

Der Ausbauplanung zur Dorferneuerungsmaßnahme E8 für die Straße um die Kirche in Reepsholt gemäß Drs.-Nr. 2012-064 wird zugestimmt. Über die Auftragsvergabe entscheidet der VA.

Rh. Assing hat sich der Stimme enthalten.

TOP 7: Bau Wanderweg L 34 (Radarstraße) - Wiesedermeer (Drucksache Nr. 2012-055)

OV Zimmermann, der als Zuschauer anwesend war, erläuterte seinen Antrag.

Rh. Assing monierte, dass die Baulast sowie die Unterhaltungs- und Verkehrssicherungspflicht von der Gemeinde übernommen werden müssten, obwohl das Land zuständig sei. Aus Gründen der Verkehrssicherheit sehe er dringenden Handlungsbedarf.

Rh. Lohfeld sah ebenfalls dringenden Handlungsbedarf und bat um Prüfung kostengünstigerer Alternativen.

Rfr. Grüßing bat um Nachfrage beim Land Niedersachsen, ob ein Radweg in naher Zukunft geplant sei. GAR Abels erklärte, dass das Land zurzeit einen neuen Radwegebedarfsplan aufstelle. Der Landkreis Wittmund teile seinen Radwegebedarf (u.a. L 12) der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr Aurich mit, die lediglich 10 Radwege aus dem gesamten Geschäftsbereich Aurich an das Land Niedersachsen melden könne.

Rh. Quathammer wies auf die geringe Fahrbahnbreite hin und warnte vor Böschungsabbrüchen.

Mit 9 Ja-Stimmen wurde dem Beschlussvorschlag gemäß Sitzungsvorlage vom 29.05.2012 zugestimmt:

Dem VA wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

Dem Bau des Wanderweges an der Landesstraße 34 in Wiesedermeer bis zur Gemeindegrenze wird zugestimmt. Im Nachtragsplan sind entsprechende Haushaltsmittel zu berücksichtigen.

Rh. Assing hat mit „Ja“ gestimmt.

TOP 8: Anlegung Parkstreifen Gewerbepark Marx (Drucksache Nr. 2012-066)

Rh. Assing war der Meinung, dass nicht die Gemeinde, sondern die ansässigen Firmen Parkflächen zur Verfügung stellen müssten.

Rh. Quathammer und Rfr. Grüßing plädierten für einen erweiterten Ausbau in einem Bauabschnitt, um Kosten zu sparen.

Rfr. Getrost sah keinen Handlungsbedarf. Ihrer Meinung nach entstünden keine verkehrlichen Probleme durch parkende LKW, es werde eher eine Verkehrsberuhigung durch angepasste Geschwindigkeitsreduzierungen herbeigeführt.

GAR Abels wies darauf hin, dass die Anlegung eines gepflasterten Parkstreifens bereits im Erschließungskonzept zum Bebauungsplan ausgewiesen wurde, jedoch aus Kostengründen darauf verzichtet worden sei.

Rh. Lohfeld befürwortete die Anlegung eines Parkstreifens auf dem vorgesehenen Teilabschnitt.

Mit 7 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen wurde dem Beschlussvorschlag gemäß Sitzungsvorlage vom 31.05.2012 zugestimmt:

Dem VA wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

Der Anlegung eines gepflasterten Parkstreifens im Gewerbepark Marx wird zugestimmt. Über die Auftragsvergabe entscheidet der VA.

Rh. Assing hat mit „Nein“ gestimmt.

TOP 9: **Sanierung Laufbahn Belebungsbecken Kläranlage Upschört
(Drucksache Nr. 2012-056)**

Mit 9 Ja-Stimmen wurde dem Beschlussvorschlag gemäß Sitzungsvorlage vom 24.05.2012 zugestimmt:

Dem VA wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

Der Sanierung der Laufbahn des Belebungsbecken auf der Kläranlage Upschört mittels einer beheizten Beckenkronenabdeckung wird zugestimmt. Über die Auftragsvergabe entscheidet der VA.

Rh. Assing hat mit „Ja“ gestimmt.

TOP 10: **Straßenbeleuchtungsprogramm 2012 (Drucksache Nr. 2012-057)**

Rh. Lohfeld machte den Vorschlag, die Ersparnisse, die durch die Umrüstung der vorhandenen Straßenlampen auf Energiesparleuchten erzielt würden, für eine Erweiterung der Straßenbeleuchtung einzusetzen.

Mit 8 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung wurde dem Beschlussvorschlag gemäß Sitzungsvorlage vom 30.05.2012 zugestimmt:

Dem VA werden folgende Beschlüsse vorgeschlagen:

- 1. Dem Ausbau der Straßenbeleuchtung 2012 gem. Vorlage wird zugestimmt.**
- 2. Die Verwaltung wird beauftragt, den für 2012 beschlossenen Ausbau der Straßenbeleuchtung umzusetzen.**

Rh. Assing hat sich der Stimme enthalten.

TOP 11: **Energiesparmaßnahmen Straßenbeleuchtung 2012 (Drucksache Nr. 2012-063)**

Rh. Lohfeld plädierte für eine Umrüstung auf LED-Leuchten, sobald hierfür wieder Fördergelder zu erwarten seien.

Mit 9 Ja-Stimmen wurde dem Beschlussvorschlag gemäß Sitzungsvorlage vom 31.05.2012 zugestimmt:

Dem VA wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

Für die Ortschaft Friedeburg sind von der Fa. Indal 48 Leuchten Typ „Arc80-60 Watt CPO“ sowie 11 Leuchten Typ „Arc80-70/100 Watt NAV“ zu bestellen. Der Anbau erfolgt über die örtlichen Fachfirmen.

Rh. Assing hat mit „Ja“ gestimmt.

TOP 12: Bericht der Bürgermeisterin über wichtige Angelegenheiten - öffentlicher Teil

Die BM berichtete gemäß der beigefügten Anlage, die Bestandteil dieses Protokolls ist.

TOP 13: Anfragen und Anregungen - öffentlicher Teil

Rh. Assing machte auf den sehr schlechten Zustand des Verbindungsweges Grenzweg/ Hoher Weg aufmerksam. Er berichtete von einem Jungen, der vor einigen Tagen mit seinem Fahrrad dort gestürzt sei und sich eine Kopfverletzung zugezogen habe. Er bat um Beseitigung der Straßenschäden.

Anmerkung der Verwaltung: Die Schäden wurden in der 24. KW über die Straßenunterhaltung behoben.

Rh. Johansen wies auf die Ignoranz vieler Hundebesitzer hin, die nicht darauf achten würden, die öffentlichen Wege sauber zu hinterlassen. Er bat um Vorschläge zur Abhilfe.

Rh. Lohfeld machte darauf aufmerksam, dass viele Gemeindestraßen in einem sehr schlechten Zustand seien. Er bat um Prüfung, ob die zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel des Straßenbauprogramms für die Sanierung von Straßen genutzt werden könnten.

Rfr. Grüßing monierte, dass bei der Straßenbaumaßnahme der Straße „Weg am Cu“ in Bentstreek der ausgetauschte Sand nicht für Straßen und Wege in der Gemeinde Friedeburg verwendet worden sei. Weiter erkundigte sie sich, wann die Seitenräume des Radweges Marx-Bentstreek gemäht würden. Verw.-Angest. Harms erläuterte, dass der Unterboden für die Wegeunterhaltung nicht geeignet gewesen sei. GAR Abels erklärte, dass für das Mähen an der Landesstraße die Straßenmeisterei zuständig sei und dieser Hinweis weitergegeben werde.

Rh. Quathammer wies auf Schäden im Asphalt des Radweges an der L 18 (Ortsausgang Marx) hin.

Anmerkung der Verwaltung: Die Straßenmeisterei Wittmund wurde am 11.06.2012 über die Schäden informiert.

TOP 14: Schließung der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende schloss um 21:02 Uhr die Sitzung.

Vorsitzender

Bürgermeisterin

Protokollführerin